

Thomas Schütze

# Ästhetisch- personale Bildung

Eine rekonstruktive Interpretation  
von Schillers zentralen Schriften  
zur Ästhetik aus bildungstheoretischer Sicht

Mit einem Vorwort von Horst Scarbath

Deutscher Studien Verlag · Weinheim 1993

# Inhalt

	<b>Zu diesem Buch</b> .....	1
<b>I</b>	<b>Einleitung</b> .....	4
<b>II</b>	<b>Anmerkungen zur gegenwärtig verkürzten Diskussion um den Bildungsbegriff</b> .....	10
II.1	Das Aufleben des Bildungsbegriffs.....	10
II.2	Hintergründe und Motive der gegenwärtigen Bildungsdiskussion.....	16
II.3	Bildung - ein ästhetisches Geschehen.....	25
II.4	Ästhetische Bildung oder ästhetische Erziehung?.....	31
II.5	Die Dignität der Bildungspraxis.....	44
<b>III</b>	<b>Schillers Konzeption ästhetisch-personaler Bildung</b> .....	48
III.1	Zur Einführung.....	48
III.1.1	Drei Motive für eine erneute Beschäftigung mit Schillers Ästhetik aus bildungstheoretischer Sicht.....	49
III.1.2	Methodische Vorüberlegungen.....	57
III.2	Dualität und ästhetischer Prozeß in frühen Schriften.....	63
III.2.1	"Philosophie der Physiologie" (1. Dissertation).....	64
III.2.2	"Ueber den Zusammenhang der thierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen" (2. Dissertation).....	66
III.2.3	"Was kann eine gute stehende Schaubühne eigentlich wirken?".....	68
III.2.4	"Philosophische Briefe".....	70

III.3	Die schöne Freiheit in den Kalliasbriefen.....	72
III.3.1	Schönheit ist Freiheit in der Erscheinung.....	78
III.3.2	Subjektive Objektivität im dialektischen Prozeß des Erkennens von Freiheit.....	87
III.3.3	Die Personalität des schönen Objekts.....	102
III.3.4	Bildungstheoretische Aspekte der Schönheit als Natur in der regelhaft bestimmten Erscheinung.....	106
III.4	Der Gedanke ästhetischer Selbstbestimmung der Person in "Ueber Anmuth und Würde".....	113
III.4.1	Die Differenzierung des Schönheitsbegriffs.....	115
III.4.2	Die Ästhetisierung anthropologischer Grundaussagen.....	120
III.4.3	Ästhetische Selbstbestimmung des Menschen.....	127
III.4.4	Schillers ästhetisch-personales Bildungsideal.....	132
III.5	Fundamentalisierung ästhetisch-personaler Bildung in den Briefen über die ästhetische Erziehung des Menschen.....	137
III.5.1	Schillers Gedanken zu Kultur und Gesellschaft.....	141
III.5.2	Gesellschaftlicher Umbau durch ästhetische Erziehung.....	154
III.5.3	Ontologie und Triebtheorie des Menschen.....	160
III.5.4	Erfahrung subjektiver Ganzheit im freien Spiel.....	181
III.5.5	Menschliche Freiheitserfahrung im ästhetischen Zustand.....	192
III.5.6	Die gesellschaftliche Perspektive des ästhetisch-personalen Bildungsideals.....	224

<b>IV</b>	<b>Schillers Konzeption ästhetisch-personaler Bildung - Ertrag, Kritik und Perspektive .....</b>	<b>237</b>
<b>IV.1</b>	<b>Schillers Ästhetik im Licht einer bildungstheoretischen Interpretation.....</b>	<b>237</b>
<b>IV.2</b>	<b>Kritische Anmerkungen zu Schillers Konzept ästhetisch-personaler Bildung.....</b>	<b>248</b>
<b>IV.2.1</b>	<b>Schillers Konzept ästhetischer Autonomie - eine Illusion?.....</b>	<b>249</b>
<b>IV.2.2</b>	<b>Personalität als Bedingung für ästhetische Autonomie.....</b>	<b>255</b>
<b>IV.3</b>	<b>Bildung - von Schiller her begriffen.....</b>	<b>263</b>
	<b>Literaturliste.....</b>	<b>270</b>